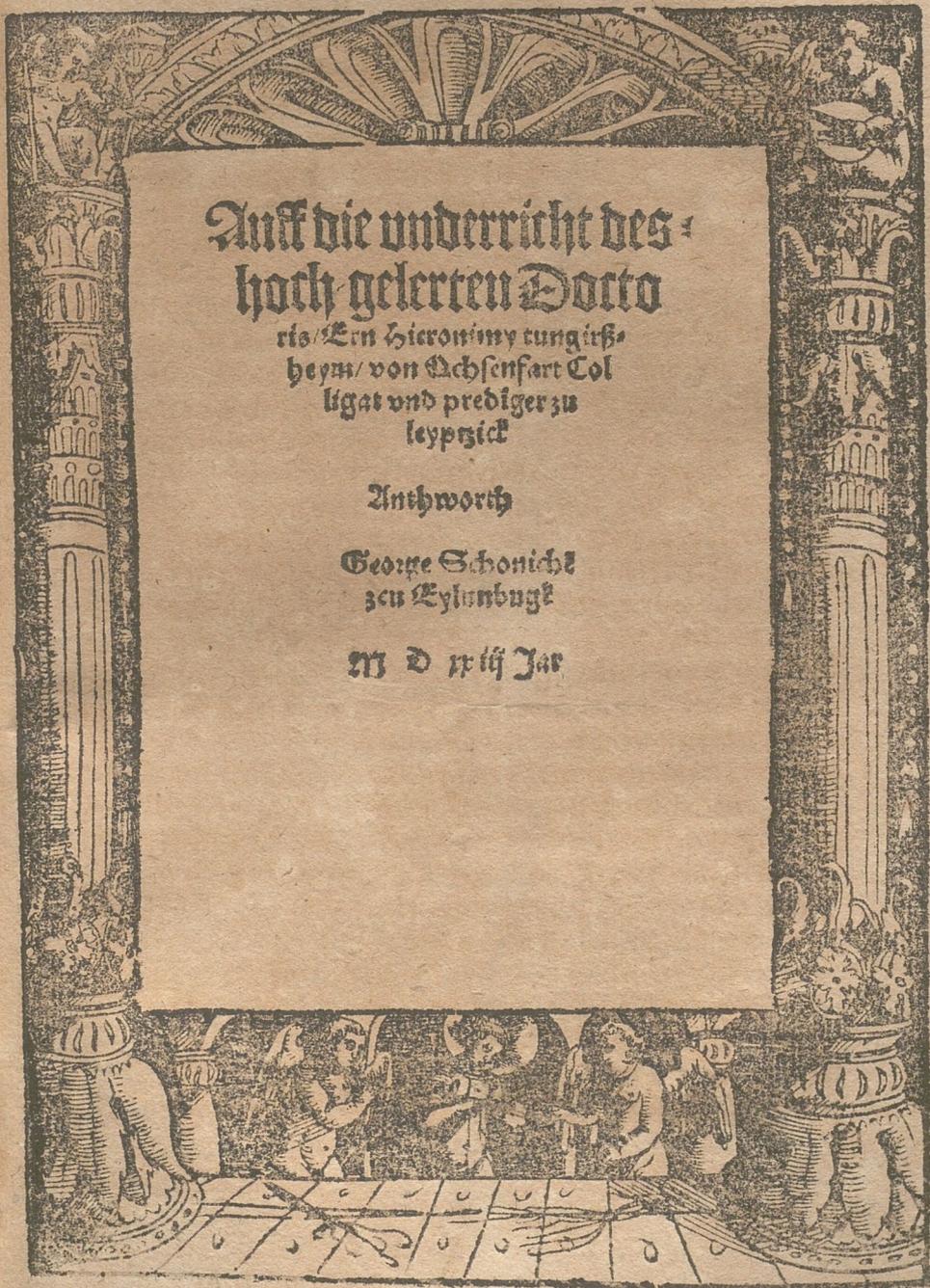


Luthers in Corlaui

Inscriptio = uoluntatis de dominio
Vocandi missae p[er] p[er]p[etuum]

ren/vñ wis/
got damit
e/Christus
.Lügen se
den geben/
en pfaffen
vnd einge
hütten vnd
ait allain
sein/nice
mit dem el
n/hütten
ie zinsen/
aller ding
sein durch
mb was se
chon hab/
ñ er ist der
der/so kla
nd verzei/
brüderlich
ersprach/
as ist das
ß vnd leer
ñ se



22
Auff die vnderricht des
hoch geleerten Docto

ris Len Hieronimy tungirß
beym von Ochsenfurt Col
ligat vnd prediger zu
leyptzick

Antwort

George Schoniche
zu Eyllenburg

M D xlii Jar

Al
Ier
zur
En
ihel
/on
An
A
Ch
dar
cip
Ke
mi
ha
ni
th
ha
w
ze
A
m
vo
m
/p
in
A
de
re
.1
b
A
ch
m
fo



Allen glaubigen in Cristo vorfam

Jet in eynleyde der heylige Christliche samlage add kirch z
sein Leypzig/ sol gebauet vnd gegrunder auff das heylige
Ewangelio sey geade/ Freude/ vñ barmhertigkheit/ vñ got/ vñ
ihesu Christo vnserem heren/ Welchem sey allein Ehre/ lob
/ vnd preys gewalt vñ gebliche/ von ewigkheit zu Ewigkheit
Amen

A Erbare hochuorsendigen vnd geliebten bruder In
Christo/ ich habe in vorgangen tagen/ vmb Christliche vn-
derricht/ geschriben/ an dy achtbaren hochgelerthen vñ prin-
cipales der lobliche vnuerstet hey ench / Petru mosellant
Rectorn / Doctore Ochsenfart/ Andream Comiciant/ sie
mit hoer bich angelange/ wie dan euch nicht vorborgen/ vñ
hab ein antwort erlangt / von dem Doctorn Ern Hiero-
nimo rügerstheym vñ Ochsenfart/ Was aber dieselbige an-
thwort/ inhalts tres lauts meldet wyssen die so es gelesen
habe/ was aber die vrsach ist/ das ich von yme allein ant-
wort habe/ ist wir vnwisslich/ wil auch dis mal got vnd deu-
zeeyt befohlen haben

A Wye wol meyn herre Doctor/ meiner bich nach/ mich
manchfeldig weyset/ auff die vether/ Babst/ vnd Concilia/
von welchen mir vordin nicht vorborgen gewest/ Sondern
mich zuerkundt / wne babestib / pfaßstumb muncheßib
/ mith allen tren messen werck/ wie sie nyamen habe moge
im Ewangelio grundt hett

A Die weyl ich nicht glauben kan / das ein mensch / ane
das Ewangelion/ felig werdē mag/ durch welchs allein der
rechte glaub gelernet wirt/ Den es ist geschriben ad hebreos
.ii. Es ist vnmöglich das ein mensch ane den glauben gotts
behagen mag/ Dan so saget. S. pavel ad Roma .10. Der
glaube ist aus dem hore/ das hören mus aber sein das wort
christi/ das ist das heylige ewangelio/ Vñ welchem sich kein
mensch zuwissen vor gott entschuldigen/ wirt/ Den der ma-
sch ist darumb geschaffen / das er gott erkenne soll vnd im

g. br

fy

g. g. g. g.
g. g. g. g.

p Chrysostomus
in psalms de summo tunc pelli

Gott

gehorsam seyn wie dan auch. S. Paul sagt z ad thessa: 1.
Das gott die straffen wir mit hellischen flamme / die gott
nicht erkenn haben / vñ nicht gehorsam seyn dem ewägelo
ihesu christi vnserem heren .

¶ Ich kan vñ weys mich auch / nach meines heren Do-
ctors zuschreibē nictes adder ganzs wenig z verbessern / vñ
ist dis mein vrsach / so ich ansehe die zeyer do Christus in
eygener persō geprediget / dara ich fest glaube / das er nichts
vorhalten habe / so vns zur seligkēyt node gewesen / wie dan
auch geschribē Jo: 15. alle ding so ich gehört hab von mei-
nem hymelischen vater / hab ich euch kundt thā / des gleiche
sagt Paul / actū. 20. ich will vnschuldig sein von aller men-
schen bluth / das ich euch nichts vorhalten habe / sondern
alle den rath gottis vorkundigt habe / Des gleichen auch ad
Gal. 1. Szo ein engel von hymmel / adder wir selbst / anders
lerchen / den wir gelernt haben / das sey vñ flucht adder vñ
maledēyt. 1. Iohann: 5. wer dem sohn gottis nicht glaubet
/ macht inen zum lugener. 2. Iho: Szo remāt zu euch komet
vñ brenge die lehre Christi nicht / den nemet nicht an / habt
nichts mit im zuschaffen ee.

¶ Szo sicht idermā das babst / veter / vñ Cōcilia / nicht
wāig / sondern vil anders gelernt haben / den Christ^o vñ
seyne aposteln Drumbleube ich vñ haltē festiglich / das
alle menschen / Szo inen glauben / vñ nachfolgen inen leren
/ Ordungen / vñ sätze / Die dem ewangelio entgegē sein
/ far gott z ewiger zeyer nicht bestehen werden

¶ Wie wol auch die heiligen aposteln vñ die mit inen
warē / auch ein cōciliū hiltē 2c: 15. sie hādelt hē aber gar nie-
hts ausserhalb dē ewägelo adder wyder das ewägelo / woy
babst / vñ vñ Cōcilia thun vñ gehō habe Szo sager an-
ch Pe: 2c: 5. mā mussze got mehr gehorsā sein / dē den mē-
sche / vñ am. 4. im selbige buch der geschigte der zwelff botē
Es sey vnder dem hymmel / dē mēschen kein ander name ge-

Ps

P

Am

Gala

1. Jo

Am 7

Am 7

Am 7

de geln
gloz
geln

Handwritten scribbles and signatures at the bottom of the page, including a large 'C' and various initials.

geben /
Ihesu
hulffe)
haut v
es gott
¶ 2
ruffe / er
pige zu h
/ die off
warer s
habe D
7. Sie
lehren
¶ 2
habe d
durch i
gehe D
wircket
/ gepred
mensch
als ir v
chmeru
ere: key
idem a
stoff d
lehre / d
¶ 2
vortra
werdet
dem na
von ein
nach d
set wie



ly
Cv

A In den Epheſern am. 2. lernet Paul^o ſy ſolte erbauet
ſein / auff den grundt der apoſteln / vñ ppheten / Do ihesus
christ^o der egelstein iſt vñ .1. Choin: 3. Niemandt kan einen
anderin grundt legen / auſſer dem / der do gelegt iſt / welcher
iſt ihes^o christus / aber mein herr Doctor wil mir zum grunde
delegen Babſt / veter / vñd Concilia.

A Das ich aber den leſer nicht vorbrüſtlich mach / mit
vñ zu geſchweyts / So wil ich die artikel / ſo mir vñ mei
nem heren Doctor / zugeſchriben ſein Einſteyls vorathwor
then / in welchen er mir auch groſſe beſchwerunge vñ zu vn
recht anſſlege Den ich der man nicht darnach bin / das ich
mit ſolchen groſſen heupten vñ hochgelerthe / haddern vñ
zanglen ſolt / die von iugent auff mich der ſchriſſe in den ho
chſchulle erzogen wie er mir dan ſchult gibe / iſt mein me
nung in keynen wege nicht alſo geweſt / Sondern inen an
zuzeigen / was meine gebrechen weren / vñd vorhofft wyder
vñd ſchriſſtlich antwort von inen zu vberkomen / wie ich
dan mit anderen zuvor auch thon habe

A Zum Erſten Mein herr Doctor / embeuth mir in ſei
nem zuſchreibet Gnade gotis in einikeit ſeiner heilige kirche
/ vñ zeygt mir dabey / mein ſchreiben vñd bitte nach / kein vn
derſcheyt / wiſſe kirchen er meiner Den ich habe angezeyget
/ Das ich glenbe vñ halte / Das alle menſchen ſo in eynikeit
vorſamalt / anhengig dem heyligen ewangelio / mit ſich ſelbſten
vorwarren dara glauben / nicht angeſehen irrent eines menſ
che gebort adder lere / Sey die heylige Chriſtlich kirch Dar
umb nach ſeinem vnderichte / bin ich ſo klug / als vorhin /
vñd diſſes punctes nichts gebetteret.

A Zum adern zeyget er an / wie ich die funff ſtug / nicht
recht ſolt vñd vñd vñ gebort haben.

A Antwort ich / heit ich mich des vorſehen / Das ſie die
ſach / ſo weyt betren wollen bringen / ich wolt mich beſſer
vorwarre habe / vñ vñd vñd mich notarien vñd gezeugen wie

Die ſchulden
des vñd vñd
de vñd vñd

wol mein
ſagt auch
kirche / w
tor: vñd
A Zum
erſucht h
mein zuſc
vñd nich
tor Das
legen pre
A Er
offentlich
einen an
A An
rn ich wo
anders le
geſchrib
fandt ich
habe ſol
kan ich
hat nich
Chriſtu
A Y
meynem
pelagia
A E
gen (wie
vñd vñd
(iſt) go
es idem
welche
dem ni
ſeyſenn

wol mein her Doctor/der zu teyl/nicht fast abredigt ist/und
sagt auch/ich habe disse artigel ergerlich mit iniurien der
Kirche / weyter bracht es Sage ich das mir mein herr Doc-
tor unguulich thut/ vñ ist mein gemut vnd syn Vile gewest

¶ Zum Dritte/ich solt in fur heynem geordenthe richter
ersucht haben Welchs mir nicht von nothe war / Den dls
mein zuschreyben/an sie/hab ich angefrage/mich zubefrage
vnd nicht imandt zubelagē/ Vorsteht aber mein her Doc-
tor Das Ewangeliū vnrecht (das ich nicht rede)vñ dem zu
legen predigt/wirt er seinen richter wol finden in die illa

¶ Er spricht auch/das ich mir solt benugen lassen /den
offentlichen spruch christi/do er spricht Er wirt euch sende
einen anderen troster der wirt bey euch bleiben ewiglich et

¶ Antwortt ich/ mir ist solches nicht vorbeorge/ Söder
in ich wolt gerne hören/ vñ meinem hern Doctor / aber auch
anders lernen wurde/den Christus gelernet hat/den Jo.16.
geschriben ist / von dem meynen wirt ers nehmen vnd euch
kandt thun/Das aber mei her Doct: meiet der heylige geyst
habe solche ordage/ auffze christo /in der kirchen ein setz /
kan ich aus der schrift nicht besinde/ Wā der heylige geyst
hat nichts anders gelernet / kan auch nichts anders lern dñ
Christus gelernet hat.

¶ Vnd ab douon auch nichts gesagt were /vom im in
meynem sermō/ antwortt ich dir/ wie Sāctus Augustin⁹
Pelagianis et.

¶ Sprich ich Es haben etzwan vil ketzereyen ire gan-
gen(wis sy sagen) vñ ir feinde auch vil vñ inen/ vordampft
vñ vorbrandt worden / ab inne aber allezeyt recht gescheen
(ist) gots bekandt/ich halt aber Doch damit vnnoacht ein
es idern bessern vorstandts /dis die grostenn ketzere zusehn/
welche offentlich wyder das heylige Ewangeliū/handelen/
dem nicht gehorsam sein/dar gegen vnd wyder/ Ordenen
kessenn vñ gebitten/nach alle ynnn willen/auch die so mit.

Jo. lora
Jo. lora

Grat 1 m. 21

y solt erbaue
ren/ Do ihesus
ande kan einen
gt ist/welcher
mir zum grun
mach / mich
So mir vñ mei
s vorathwor
unge vñ zu vn
h bin/das ich
/ haddern vñ
riffte in den ho
/st mein me
dem iten an
vhoffte wyder
omen/wie ich
th mir in sei
heilige kirche
nach/kein vn
be angezeyget
so in ernitheit
/mich sehesten
it eines mens
ich kirch Dar
/als vorhin/
stugt/ nicht
m/ Das sie die
le mich besser
gezeugen wie



gangene ernst zwingen vñ dringen iderman / das / vor recht
zahalden / die weils es doch vnrecht ist

Item Du gedencst ab anfleunge der schrift / von de
vetern zu aber abe gethann weren et.

¶ Dis las ich richtenn / einen iderman / der do vorstandt
hatt / vñ das Ewägely kundig ist abs / nicht geschehen sey

Er sage auch / wie das wir würdige sündt der bues thū
solt / Matth: am. 3. vñ ein guter baron et.

¶ Anthrowt ich / Das mus wir thun / Luce. 13. Es sey
den das ir euch bessert adder bues thue / werdet ir alle vort
ben / Wyr müssen aber dar zu recht gelernet werden / durch

gottis wort / vñ niemāde nach gewalt dar zu zwingē / wñ
biß her gescheen / Wir habē müssen beichten / es sey vns lieb

adder leydt gewast / pfaffen vñ manchen die beichte abkauffē
vñ darnach den beichtueteren lassen mess halten / vñ das

wir der sünden loß wurden / wie der hundert der flohe / vñ
Sāct Johannes tage / wñ nicht rechter glaube ist Do bley

bt dye sünde Actū . 15 . Gott reiniget ire herzen durch den
glaubē / Jo: 15 . igt seydt ir reine vñ der rede ader predig /

welche ir gehort hat / vñ wie woll beichte / ein edell kostlich
ding ist / Sie mus aber frey willig / vñ vngeswunge / an teil

seyt / stadt / adder person / gebunde / seyn

¶ Mein her doctor saget auch / von ādern gutē werken
/ die man aus der schrift nym pnt.

¶ So hale ich Erstlich den glaubē fur das beste werck
/ Iho: 6. Das ist das werck gottis. das ir glaubt in dē / den

er gesādt hat / Drüb hale ich dis fur ein gut werck / welches
vns gott geborchen hat / vñ dem neyße zu nutz vñ halffē

geschicht / Wie Mat: 7. geschribē / alles was ir wolle / das
euch die leute thun sollen / das thue in wyder. Das ist das

geßez vñ die ppheten
¶ Des gleichen auch mit dem gezeiden / der rōts heilē
ßer vñ kirchenn / welche gar nichts von nothen / Die man

De Junsten

de Junsten

Am

Jor

Am 16

Jor

De Kpts a
vñk et

to vñ

sig wen

vñd hol

Junsten

mich nē

/ wie vil

messen g

offt in d

vñd nich

komē /

werdet

gehe in

mich hē

die rem

¶ W

bers / de

volgen

vom ew

enen / h

nicht w

/ welche

¶ W

/ vñn

ffels

¶ J

bis me

gelio gr

lein go

Den all

Ifts ab

ffel ge

¶

Das vor recht
schriff/ von d
do vorstande
eschehen sey
der bues th
ce. 13. Es sey
ir alle vort
erden/ durch
zwingt/ w
s sey vns lieb
liche abkuffe
ten / vff das
er flohe/ vmb
e ist Do bley
en durch den
ader predig/
edell kostlich
unge/ an teil
thz wercken
s beste werck
et in d/ den
erck/ welche
s vnd halffe
walle/ das
Das ist das
er gots heil
n/ Die man

7
so vnmöglich an kirchen/ vnd was darein gehört/ oberflü
ssig wendet / Do von mächem armen menschen zu steuer
vnd holffe zu komen were/ Den gott wirt zum letzten vnd
Junsten gericht sagen/ ich bin hūgerich gewest / vñ ir habe
mich nicht gespeysset et. Ich glaube nicht das er fragen wirt
/wie vil hastu mir schöner kirchen vnd altaris gebauet/ vñ
messen gestift/ De gott hat der keins gebötte/ Cristus hath
offt in der wustunge Vom schiff vñ in heusern geprediget/
vnd nicht allein im tempell/ Joānis .4. Es wirt die zeyde
komen/ das ir wyder vff diesem berge/ noch zu Iherusalem
werdet gott anbeten Gott ist ein geyst/ Mat: 6. wen du best
gehe in dein schlafftamer et. Gott wödet nicht in tempeln so
mich hēden gemacht sein Lka .66. Ac. 7. vñ 17. Sondern
die tempel gottis seyde ir/ 1. Chouin: 3. vñ. 2. Chouin: 6
Was aber dem altar dienen heyst/ halt ich nichts an
ders/ den das ewāgellū predigen/ wie dan der text klar nach
volgen lautter/ Die das Ewangelium vor kundigen/ sollen
vom ewangelion leben / hie meinen aber vil/ dem altbar di
enen/ heys/ moß halten wie die mespfaffen thun / welchs
nicht wol gesin kan/ den sie dinen nicht / allein irem bauche
/ welcher ire gott ist.
Mein her/ Doctor saget/ wie ich schedliche forge habe
/ vonn Munchen vnd pfaffen Die ich geschwurm des teuf
ffels Klenne et.
Ich weys sie anders nicht zu halten noch zu Klenne
/ bis mein her do c/ mich vnderweyße/ wie yhr dingt im ewā
gelio grundt hat/ vnd so dis geschicht/ wil ich sie nicht als
lein gottis geschwurm/ Södem auch gottis diener Klenne
/ Den alles was geordent ist / mus von gott geordent seyn/
Ists aber von gott nicht geordent/ so mus es von dem teuf
ffel geordent sein/
So wolt gott auch kein regiment vnder in haben /

au l 26
for gyps
munge l 26
J d m
aus Joo
Hun
Am
Cor
Corm l 26
au l 26

Clerny
u nlyp
in f d
o p f

B

vd. mly p
2 2 Jesta 3 1 2



Jo

— 24

Joan: 18. Mein reich ist nicht vō disser welt / Mat: 20. Die
konige der heiden hirsche vt er sie / vnd die gewaldt haben/
branchen ir / ir aber nicht also / welcher wil sein der grost sey
der anderen diener.

¶ Es sagt auch mein her doctor / Die lieben heylige ver
ter so mit Cristo regire do er den villsicht meynet die vor
stribenen et.

— 24

— 24

lor

¶ So haben wir Mat. 24. geschriben Es sey den das
die tage vor kurz werden / wir kein mesche seligt / aber vmb
der aufer welchen werden die tage vor kurz werde Mat: 25.
So do komet wirdt des mensche sohn / in seiner maiest
tat vnd alle engel mit ihm et. wue wirt dan Christus lasen
die heyligen veter / Wochte ich gerne wissen / z. Petri / 3 / In
den letzten tagen werden kometen vospotter / werden sagen
/ wue ist die vorheyschunge seiner zukunfft / Den nach dem
die veter en schlaffen sein / bleibet es alles / wie es von an a
fang der creatur gewesen ist / aber muthwillens wollen sie
nicht wissen. was Sanct Peter / vnd die schrifft hie meinet /
wissen die hochgelerthen Drum ist mir vorborgen / wie es
mit dem regniren / zu gehet / Die weil christ^o offentlich sag
get / er wirt komet mit seinen engeln et.

ych

¶ Er saget auch / wie ich Augustin^o außdrugte / nicht
ane thodilichen mißbrauch et.

¶ Ich wil dem liben augustino / nicht zu Taben geredt
haben / wie meyn her Doctor vor meindt / Sondern allein
das sein schrifft / in allem Nicht zu haltē sey wie das ewā
gelis / Die weyl er auch selbst seyner bucher eins teyls wy
der ruffenn Sondern ich meine die andern / die dem babst
geheuchelt habē als thomas vō der wasserburgk vñ schoe^o
vnd mein herr doctor ochsenfart / vnd wie sie alle mughen
nahmen haben

Ag

Chom

S. 26

Vnd saget Darans zuermessen was geysts ich sey et.

¶ Ich habe die warheydt des Ewangely begert / vnd

gefraget
für / fra
wegt /
er mir
daraus
¶ 2
hinden
¶
zu Na
einer v
das m
welch
lich /
zu stra
engru
¶
der ste
¶
folch
der g
gram
besig
¶
Den
eygē
Den
gem
vil v
elich
/ wie
noch
¶

Ex 40 p. 11 p. 11
p. 11 p. 11

7
2
1. km
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Aug
24
Aug

gustinum / libro de cura pro mortuis et.
Frage ich / wie es dan fur Augustino mit den thode
gehandelt sey / die weyl etliche hundert Jar / von der zeyde
der genaden / bis auff augustinum vorlauffen waren / wer
hielt do mess fur die thode adder vigilien / auff deutsch Jar
gedechtnis vn ewige gedechtnis et. Es habe vns Christus
vnd seine aposteln / nichts doue gelernet / Ich haltes wol
fur guet / das man mit kurzen worten fur die thoden bitte
Den so sie in gottis gericht sein / wer weys wie es got mit
in macht / Aber das man gelbt drum geben mus / das ist
der tuesel / Darumb sein sie gatzs schwerlich ans dem fege
feur zubringen / wie wol etliche sagen Dis buech darynnen
fur die thoden zu bitten / geschriben / mochten sich Jrer zw
darumb bekomern abes Augustini sey ader nicht
Es saget auch mein herr Doctor / Ich erage vil ein /
von meinem vorstande et. Habe ich die lere der kirchen offta
mals gehort et.
Ich mocht woll gerne von meynem hern D: ein mal
gehört habe vñ der lere des ewangelij / es wil aber nicht sein /
vñ ich sal stehen vn halten in den dingen die notig sein /
ich meinet furwar / so ein mensch nach der seligkeydt fragte
es solt ein notich ding sein / vn sal halde wie die kirche helt /
vñ sal sie lassen bleyben / So von Christo eingesetzt vñ
Alleseydt geweest ist et.
Man list in Actis apostolorum am .11. Die rede kam
fur die oren der kirchen / am .12. Das gebett geschach ans vns
berlas von der kirchen odder samlige fur Petro / Das ware
alle die versamelt waren / in eynikeyt des glaubens / des ewa
gelij / vñ in der kirchen weyset vns auch Ma .18. Sage es
der kirchen
Mein herr D: Saget auch vil von Augustino / wie
der selbe sage das die kirch sey mit miracul agehobe et.

Lwig
allein
in dis
pffaffe
meher
weye
hastit
sein /
fen vn
von s
huten
se scha
aposte
len he
hate /
wol n
/ Son
heylig
kem / v
aufsiag
armer
nes sif
schoff
nden /
zufuren
wol zu

¶ Ist alles war / Gott ist noch so mechtig als er von
Ewigkheyde gewesen ist / Er kñd es auch nach thun / wen wir
allein einen rechten glauben hettē / wen aber gott selbst izo
in dieser letzten zeyde keme / vnd schlage mit̄ keulen vnder
pfaffen vnd monche / vnd thette ander grosser wunder vil
meher / Noch gleybten sie dem babst / veteren / vnd Concilio
weyt mer den dem Euangelio Ihesu christi

¶ Er saget auch von der volge der priester et.

¶ Die schrift zeyget an Das alle Christē / die einen war
hafftigen / vnd nicht einen gethichtē glauben haben / priester
sein / 1. petri. 2. Ad der vñ dinem adder presbiteris / bisschof
fen vnd Diacon / saget die schrift wol / Sie saget aber nicht
von solchen bisschoffen als wir izt haben / mit̄ spitzigen
huten / Söder ein mā eynes weybes et. welchs izo ein gros-
se schande wehre

¶ Mein herr doctor meldet auch vñ dem stuel petri des
apostels welchem der herre sein schesslein zu weyden befo-
len hett̄ et.

¶ Wie wol man vns lange mit̄ der Nase vmb gefurt
hate / Das Sanct peter zu Roma babest sey geweest / vñ wole
wol nach nicht erweiset / Das er sein tage gegē Roma k̄en
/ Sonder lieff im land hyn vnd wyder / vnd prediget das
heylig Euangelium

¶ Vnd halts darfur / wen Sanct peter izo tegen Rom
kem / vnd woldt babst sein / ich meine sie solchē in mit̄ koeth
ausfiagen / vnd solthen saghem / Ey wiltu babest sein du
armer fischer / Drehe dich gegē Betsayda vnd wartthe dei-
nes fischens wyltu Babst sein vnd bisckeyn Cardinal bis-
schoff nach Doctor Vnd bisck in keyner hohen schule gestan-
den / Lass die grossen Doctores darzu / Dye wyssens hinaus
zufuren / Solt man dich kronen vnd trage / Du leuffest noch
wol in sues vnd segest wol ein weyl / Einen siltsu hute auff

B 41

Handwritten notes:
p. 11
p. 11
p. 11

Handwritten notes:
p. 11
p. 11

Handwritten notes:
p. 11
p. 11
p. 11

Handwritten notes:
p. 11
p. 11

Jo 21

frucht fleisch
Jo

syon land

gute v
rede

h
v

h
v

h
v

h
v
f
f
f

Er wurde dor von müssen zyhen wye eine nasse katze
¶ Der heylige petrus /hath die schaeff Christi nirgents
nich: geweydet den mit dem woirt: gottis/ vñ der prop: heit
wel:hs in der heylige geyst vberflüssigt gelernet hatte Do
ware nach nicht lehrer als ize adder aufleger vber das ewā
gelium Do wuost man nach nichts vom babeste zusagen
/vil weniger war ein bu: hstab an dem bebsilichenn rechten
geschrybenn/ Do stundt es wol/ vnd meher Christen erwur
get wurden ie mehr ir zum glaubē tratten/ Do war die rechte
seydt der genaden/ Do stundt der hymel offen do war rechte
trewe/ liebe /vnd eynikeydt/ Actū .4.

¶ Sanct Petrus thet anders den vnser prelaten Er
hielt sich an das ewāgelium / vnd fraget wider nach Furja
ten noch tyrannen /er predigt das Ewāgelium vnerschro
ken: so lang byß er sein leben druber lassen mußt / Dis solt
then vnser prelaten auch thun/ vñ horen was in gott saget
im Ewāgelio / vnd in der heiligen schriff: der propheten
vnd aposteln/ was aber babest vnb Concilia sagten/ Nicht
annehmen/ wñ es dem ewāgelio enttege were/ Szo wird
gott gnade geben das sie die schriff: vorstunde/ wie geschri
ben baruch. 2. Dabo eis cor et intelligent/ vnd zeygethen iren
glauben mit liebe vnd leyden / an / Szo volgen inen die
schefflein nach den es wirt anders nicht draus /ane leyden
gehet es nicht zu / Denn Christus /aposteln/ vnd mererer
sein vns also vorgegangen / Den so saget paulus ad phili:
1. Das ir nicht allein an christo gleubet sondern auch vmb
in leydet et. Marci .8. wer sein leben voilenset vmb mey
nent vnd vmbis Ewāgelij willen / der wirts behaltenn/
wer mir wil nach volgen / Neme sein krentz: vff sich vnd
folge mir nach et.

¶ Mein her Doctor: drawbet mir / wie ich auch anders
wo/ do ich nicht gedenc/ ersucht sal werdenn / vnd gedeglt

die fa
her ei
¶
len /
ner st
ist/ vn
/fulch
auch
¶
ich ni
des b
zeigen
ander
glan
Es n
groß
¶
en au
orde
der g
dat
ich r
/Den
regen
¶
Sa
thm
Chr
mun
getr
lein



die fact eweyterzubringen vnd werde Neulich ander me
her e: faren et.

Auß dissem ich vormercke / seinen zorn / vnd vnwil
len / Nun bitte vnd frage in ein ander / wer do wil an mei
ner stadt / alhie merckte man / was er für ein geduldiger christ
ist / vnd schreibet mirs auch abe / er gedegte mit nicht mehr
/ sulcher weysz / zu antworten / Deo gracias / ich hab sein
auch gleich genung

Er schreybt auch von seinem heyligen babest / Das
ich nichts achte / er beweyse mir dan grundt vnd schrifft /
des babstums / wan er gleich so heylig were das er wöder
zeigen thet / glaube ichs doch nicht / So halt ich in nicht
anders den für den heupt anthechrist / Der aller der die in
glauben ein vofürer ist / Dan christus saget Matthey .24.
Es werden falsch Christen vnd propheten auffsthen / vnd
grossze zeigen vnd wonder thun et.

Saget auch von keyserlicher Magistat brieff et

Welchen wyr bey vns in allen ehren halten / vnd in
en auch für einen heren halten / welchs gewaldt vö gott ge
ordent ist / vnd wollen seiner maiestat in allem so nicht wy
der got vnd das ewangelium ist / gehorsam sein / welchs mä
dat Niemande nach der warheydt zu fragen / vorbenh vnd
ich nicht vormarkt die dem Mandat grosszer enttege seyn
/ den etlich prediger zu leypzig / die do gerne zwytracht er
regen wolthen

Schreybet auch ab. mein geedister herr Churfurst zu
Sachssen et. mit mir practiciren / vnd handt zu werke
thun wirdt et.

Christus saget aus vberflusstigkeydt des hertzen / redt der
mundt / drumb merckte ich wol was mein her doctor / für ein
getrew hertzs hat ich hab geredt mit vnder scheydt Es sey
kein vnmöglich dingt / vff das sich mein herr doctor nicht

Handwritten notes:
Tup...
J...
— 24

Handwritten notes:
J...
by
f.

Handwritten note:
Mat

katze
in nigenth
prop: hett
t hatte Do
er das euä
te zusagen
enn rechten
sten erwur
r die rechte
war re: hte

elathen Er
nach Jars
vnerschro
/ Dis sol
gott saget
propheten
gen / Nicht
So würd
wie geschri
gerhen tren
den inen die
ane leyden
d mererer
s ad philii
auch vmb
vmb mey
ehalehen /
ff sich vnd

ach anders
vnd: gedegte



Schwert solt die warheydt in sagen / vnd an tag zugeben
Saget sie tragen das schwert nicht vmbsonst ct.

Es ist von gott durch paulum also vorordent / zur
Straeffe den bösen vnd schutze der fromen / vnd seins schul
dig zuehun / bey grosser vngnade gottis / wie geschriben
Sapiencie .6. vnd sonderlich die gottis lesterer / die wyder
das heylige ewangelion handelen / Also gebot auch gott. Le-
uicci .24. Suer aus den lesterer / vnd alles volgt werffein
mich steinen todt / vnd ad hebreos .10. So imants das ge-
sez moisi bricht / stirbet durch zweey ader drei gezengē / vil
mher die den son gottis mit fuessen trechen ct. wen aber
vnser geysflichen / Das schwert izt befohlen were so geā
de vns gott Solches beclagten sich die / hohen priester des
alten testaments auch als Annas Cayphas vnd tre gesel
schafft fur pylatho / sprechende vns zymmet Tymandt zu
thoden / Johānis .18.

Mein herr doctor / gibt mir schuldt / das ich ergerlich
gezengte / mich meinem briff gesucht in irem gedrugte auß
gange ct.

So weys das got / Das es ane meynen rade / wissen
vnd willenn gedrugt ist / haben sie es selbest guch gemache
So habens sie es auch also / ich hab kein bewußt drum

Er saget auch das ich vnnoischant vnschmebe vñ
vorwerffe / die vether kirche vnd gemeine concilia / Die heyl-
ligen veter / lerer gottis freundt.

Wie war das ist weys irderman / die mein schrift ge-
lesen habe / ich sage noch ich kā nicht glauben Das ethwas
zu der heyligen Christlichen kirchen gehören / Mein her do-
ctor weyße mir dan schrift / Vnd dorzu beruegt mich aber
mals das ewangelium / in mancherley spruhen / Johānes
15. ir seydt meine frunde / so ir thut / was ich ewch gebiethe
Matthai vltimo / gehet hyn vnd lernet alle volker / vñ lere

K
S
L

G

J

L
f
A

J

L
F

F
F

alle v
hlen h
chris
A
fung
nicht
A
mich
lichen
/bin i
wort
Augu
haben
mich
dann
A
gott /
teyle /
ist vo
lantte
aus b
izord
mich
Chris
ewigt
auff n
stü / w
in end
/ Dur
möge
gottis
lebe z
vñ der
der hey

1
1-17 2027 m. d. 17
P

alle völler vnd leret sie alls halthen / was ich euch befö-
hlen habe / Darumb alle die anders thun vnd halthen / den
christus gebotten hatt / müssen finde gotis sein

¶ Mein herr Doctor saget auch / ich suche vnderwey-
sunge / vnd setze meinen syn vnd kopf / voran / drummb mie
nicht zu helffen ist es.

¶ Do sage ich neyn zu / dan ich allezeydt er bottigt / mich
mich heyliger schrift weyße zu lassē das ich aber eines iz-
lichen menschen leher glaubē solt / er sey wie heilig er wölle
/ bin ich nicht schuldigt / sondern wē er sein leher / auff das
wort christi adder lautter vornufft grundt / wie Sanctus
Augustinus anzeygt vnd auch seiner buch er also wil gelesē
haben / Der halben biß ich Meinen heren doctor / wolle
mich mit der heylige schrift vnderweissen / wil ich ime als
dann gerne folgenn

¶ Dieweyl vns nuhe der barmherzige ewige gutthige
gott / am ende der welt besucht / vnd vns aus gnadē mit-
teylt / sein ewiges vñ gottlichs wort / welchs / als zu besorgē
ist von anfang derzeydt der genaden / deütschen lāden / Die
lautter vñ rein gepredigt ist / Darumb vornahē ich idermā
aus bruderlicher vñ Christlicher pflicht wolle dasselbige
iz vor vñ Newest anfferbligtes / gottlichs / wort / fründlich vñ
mich frolichem hertzen / anemē vñ sich barwē vñ grūden auff
Christum / das ewige wort gottis des vaters / welchs von
ewigkēdt / vñ gott geboirē ist wie dā geschribē Jo: 1. vñ nicht
auff mēschē thādē Vnd hab auch nicht allein acht auff chri-
stū / wie er ins fleysch komē ist / sondern last christū wydertib
in euch zu wortthe werden durch seyn heyliges ewāgelium
/ Durch welches ir zum rechtē vñ warhafftigē glaube komē
mōget / Durch welchen ir allein erlanget die freundschaft
gottis / Der vns fuerth nach dissem leben zu dem ewigen
lebē zu welchem vns allen helffe gott der vater vñ der sohn
vñ der heylige geyst Amen Datū Zylburk Stapt nach
der heymfuchunge Marie Anno M D xxiij C

Handwritten notes in the right margin, including a circled 'D' and some illegible scribbles.

Handwritten notes in the right margin, including 'Gott' and 'Jo'.

4 2 5

ungeban
nst ce.
ndent / zur
seins schul
eschrieben
die wyder
gott. Le-
werffsein
s Das ge-
sengē / vil
ven aber
ere so geā
risten des
tre gesel
n andt zu

ergerlich
rgte auß

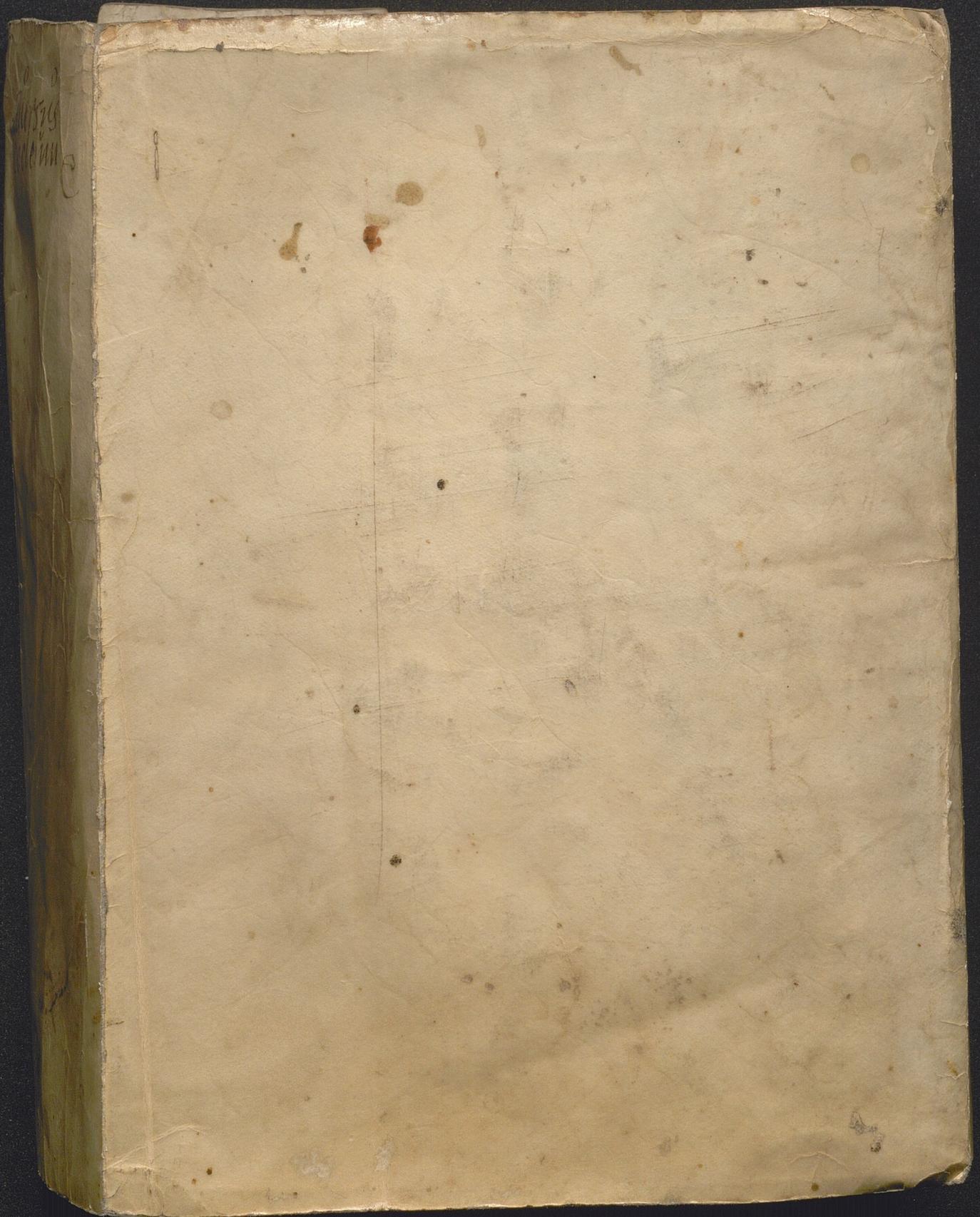
wissen
gemacht
drumb
mehe vñ
Die hey-

riste ge
ethwas
her do-
ich aber
phantes
ebiethe
vñ leret



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.





Adversus arm.
tum. p. m.
Kochlein.

986

Georgs-B.







gen/vñ wis
s got damit
te/Christus
n. Lügen jr
ben geben/
den pfaffen
t vnd einge
gücten vnd
kair allain
d sein/nice
r mit dem el
en/hütten
mit zinsen/
t aller ding
s sein durch
umb was jr
ethon hab/
an er ist der
nder/so kla
vnd verzei/
brüderlich
r ersprach/
das ist das
is vnd leer
an jr



Auff die vnderricht des
hoch geleerten Docto
ris / Ein Hieronymi tungirß
heym / von Sachsenfart Col
ligat vnd prediger zu
leyptz

Antwort

